

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
(Gemeinde Osterröfnfeld) am Donnerstag, 15. Mai 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Bernhard Kalcher

stellv. Ausschussvorsitzender

Helge Seffzig

Ausschussmitglieder

Aaron Pascheberg

Raimer Kläschen

Britta Röschmann

Hans Bosmann

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Bernd Sienknecht

Heinrich Schmidt

Dr. Christian Hauck

Hans-Georg Volquardts

Arne Busdorf, TenneT TSO GmbH zu TOP 4

Till Klages, E.ON Netz GmbH zu TOP 4

Von der Verwaltung

Jan Rüter zu TOP 5

Peter Klarmann zu TOP zu TOP 7

Protokollführer

Marc Nadolny

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Michael Schrader

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 30.04.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Planungs- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2014
4. Sachstandsbericht zur Verlegung der 110 KV Leitung und dem Umbau des Umspannwerkes durch die Firma Tennet
5. Beratung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 - (Anmeldung der) Projekte 2014-2018 PUA1-6/2014
6. Sachstandsbericht Wildes Moor
7. Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Bau der Marie-Curie-Straße im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd PUA1-7/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 " Ohldörp" (Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss) PUA1-8/2014
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Sachstandsbericht zur Verlegung der 110 KV Leitung und dem Umbau des Umspannwerkes durch die Firma Tennet

Herr Busdorf von der Fa. TenneT TSO GmbH und Herr Klages von der Fa. E.ON Netz GmbH erläutern den aktuellen Sachstand zur Leitungsverlegung und zum Umbau des Umspannwerkes.

Bezüglich des Bauzeitenplans berichten sie, dass die Projektplanung weitgehend abgeschlossen ist und das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetzes im 3. Quartal dieses Jahres endet.

Die Auftragsverfahren für die 110 kV Erdverkabelung, die Freileitungsverlegung und die provisorische sowie die endgültige 380 kV Schaltanlage sind in der 2. Jahreshälfte geplant.

Die 110 kV Erdverkabelung soll zwischen 2015 und 2016 errichtet werden. Der Bau der neuen Schaltanlage ist in 3 Bauabschnitten vorgesehen und wird voraussichtlich 2018 abgeschlossen sein.

Die provisorische Schaltanlage wird eine Standzeit von ca. 3 Jahren haben.

TOP 5.: Beratung über die Mittelanmeldung für den 2. Nachtragshaushalt 2014 und den Haushalt 2015 - (Anmeldung der) Projekte 2014-2018

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Herr Rütter berichtet, dass für die Haushaltsberatungen im August schon frühzeitig Überlegungen über geplante Maßnahmen und Projekte insbesondere auch in den Fraktionen angestellt werden sollen, die dann an ihn für weitere Vorarbeiten (insbesondere verwaltungsseitige Kostenermittlungen) weiterzuleiten sind.

TOP 6.: Sachstandsbericht Wildes Moor

Der Ausschuss wird informiert, dass der Zulauf der Leitung für die Entwässerung des 1. Moordamms höher gesetzt werden musste, weil die Biotopfläche auf den angrenzenden Grundstücken zu stark entwässert und dadurch geschädigt bzw. zerstört wird.

Die Bestimmung des Entwässerungspegels geschieht in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde. Dabei müssen aber auch die Interessen der Grundstückseigentümer sowie der Gemeinde berücksichtigt werden.

Der 1. Moordamm wurde zusätzlich durch landwirtschaftliche Fahrzeuge beschädigt, die hinsichtlich ihrer Breite und ihres Gesamtgewichtes für den Weg ungeeignet sind. Der Landwirt, der die an den Weg angrenzenden Flächen bewirtschaftet, hat schon einen schriftlichen Hinweis erhalten, dort nur kleinere und leichtere Maschinen einzusetzen oder seine Flächen über besser ausgebaute Erschließungswege zu befahren bzw. durch Lohnunternehmer befahren zu lassen.

Der Ausschuss will zusammen mit den Grundstücksanliegern und evtl. einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde die Örtlichkeit am Freitag, 13.06.2014 um 17:00 Uhr, Treffpunkt 1. Moordamm, besichtigen (Der Termin war ursprünglich am 23.05.2014 vorgesehen und musste verlegt werden).

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Bau der Marie-Curie-Straße im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

Herr Klarmann erläutert nochmals die baulichen Absichten der Stadt Rendsburg und der Gemeinde Osterrönfeld, die zzt. gültige Bauleitplanung und die verkehrlichen Erschließungsabsichten.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Bau der Marie-Curie-Straße ab Sommer 2014 zuzustimmen, diese an den bestehenden Kreisel anzuschließen und durch verkehrsregelnde Maßnahmen sicherzustellen, dass Schwerlastverkehr nicht in den Kreisel einfahren kann, damit die wohnbaulichen Anliegergrundstücke vor dieser zusätzlichen Verkehrsbelastung geschützt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss)

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit einer Vorentwurfsdarstellung sowie textlichen Erläuterungen der gewünschten Änderung des B-Planes Nr. 25 vor, die noch weitgehend von Frau Karstens kommentiert wird.

Es folgt eine Diskussion, ob die östlich der Bokelholmer Chaussee geplanten 3 Mehrfamilienhäuser den Absichten des Erschließungsträgers entsprechend über die Bokelholmer Chaussee oder aber über eine gemeinsame Zufahrt mit den weiteren geplanten Baugrundstücken über die Straße Ohldörp erschlossen werden sollen.

Weiter erfolgt der Hinweis, dass abweichend vom Stellplatzerlass pro Wohneinheit 1,5 Stellplätze vorgesehen werden sollten.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Ohldörp“ für die Teilbereiche WA 16, WA 17 und WA 18 zu fassen. In der weiteren Planung soll eine Stellplatzzahl von 1,5 je Wohneinheit angestrebt werden. Außerdem ist unter Berücksichtigung verkehrssicherheitlicher Aspekte zu prüfen, ob auf eine weitere Zufahrt zur Bokelholmer Chaussee verzichtet werden kann und ggf. die bestehende Zufahrt verlegt oder mitgenutzt werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Anfrage berichtet der Bürgermeister, dass er bezüglich des erforderlichen Grunderwerbs für den Ausbau des Weges hinter dem Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp mit den Grundstückseigentümern in Kontakt steht.

Weiter erfolgt der Hinweis, dass die technischen Möglichkeiten für die Errichtung eines Fußweges im Aspelweg von der Einmündung Lüttmoor bis zum Bahndamm geprüft und kostenmäßig erfasst werden sollen.

TOP 10.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. Kalcher
Bernhard Kalcher
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 02.06.2014

gez. Nadolny
Marc Nadolny
(Protokollführung)